

Praktikumsbericht Anne Barth

„Die Einheit Europas war ein Traum Weniger. Sie wurde Hoffnung für Viele. Sie ist heute Notwendigkeit für alle.“- Konrad Adenauer

Mit dem Thema Europa und EU begann auch mein Praktikum im Büro von Markus Koob. Direkt an meinem zweiten Tag hielt Bundeskanzlerin Angela Merkel ihre Regierungserklärung zum Brexit. Mein Mitpraktikant und ich hatten das Glück mit Presseausweisen uns die Rede und die darauffolgende Aussprachen ansehen zu können. Somit war es uns auch erlaubt Bilder zu machen. Wie oft sieht man so viele bekannte Politiker live auf einem Fleck?

Spannend ging es diese Woche auch weiter. Als Praktikant hat man in dem Bundestagsbüro von Markus Koob das Glück sich für fast alle Veranstaltungen anmelden zu können, an denen Markus Koob nicht teilnehmen kann. So konnte ich an einem Tag gleich an drei Veranstaltungen teilnehmen! Die beeindruckendste Veranstaltung an diesem Tag war das 40-jährige Jubiläum des Mitbestimmungsgesetzes der Hans-Böckler-Stiftung. Diese fand in einer traumhaften Kulisse statt im Deutschen Historischen Museum. Neben dem Glück eine Rede des Bundespräsidenten Joachim Gaucks zu hören, hatten wir auch noch die Gelegenheit mit ihm ein Foto zu machen, was den Abend nahezu perfekt machte.

Durch eine einladende und angenehme Atmosphäre im Büro fühlt man sich gleich Willkommen und durch die gemeinsamen Mittagessen kommt es auch außerhalb des Büros zu tollen Gesprächen. Durch die „Schnitzeljagd“ und dem Praktikantenordner fällt es einem leicht sich zurecht zu finden. Neben den alltäglichen Büroarbeiten, wie Briefe sortieren oder die Tagesordnungspunkte der Ausschüsse ausdrucken, die anfallen kann man in den Sitzungswochen mit zu den Ausschüssen und Arbeitsgruppen gehen. Eine tolle Erfahrung, weil man merkt, wie sehr Politiker auch innerhalb der Fraktion für ihre Meinung kämpfen. Am Ende geht man aus der Sitzung und hat die Erkenntnis, dass Politiker auch nur Menschen sind und größtenteils einen großartigen Job leisten und meist großen Sinn für Humor haben.

In den Sitzungswochen ist es immer wieder etwas Besonderes, wenn man durch die Gänge der Gebäude läuft und an einem bekannten Politiker vorbeigeht. Sie von Angesicht zu Angesicht zu sehen ist etwas komplett anderes als auf der Bühne oder im Fernsehen. Die Tage des Praktikums sind leider viel zu schnell rumgegangen. Zwei Wochen reichen sicherlich nicht aus, um einen tiefen Einblick in die Politik des Deutschen Bundestages zu bekommen, aber sie haben gereicht eine bessere Übersicht über das politische Leben in Berlin zu haben. Unterstützung erhält man nicht nur von den Mitarbeitern des Büros Koob, sondern von vielen weiteren Mitarbeitern des Bundestags. Das Ziel von jedem ist, dass der Praktikant viel erlebt und tolle Möglichkeiten hat!

Ich bin froh mich für dieses Praktikum beworben zu haben und glaube, dass es eine tolle Option für jede politikinteressierte Person ist ein Praktikum im Bundestag zu absolvieren, besonders im Büro Koob.